

Literatur kompakt

- 12 **Duktales Carcinoma in situ: mehr als eine Präkanzerose?**
- 14 **Geburtsverlauf: das Köpfchen entscheidet, nicht das Gewicht**
- 15 **HPV-Impfung: Impfabstand ausschlaggebend für die Effektivität**

Fortbildung

- 16 **Vaginalflora-Diagnostik in Praxis und Labor – Teil 6**
Bakterielle Vaginose
Eiko E. Petersen
- 20 **Individuelle Verhütungsberatung**
Das optimale Kontrazeptivum für Risikopatientinnen finden
Thomas Römer
- 24 **ETT versus NIPT**
Wird das Ersttrimesterscreening noch gebraucht?
Josef Wisser
- 27 **Screening in der Schwangerschaft**
Labordiagnostik im Rahmen der Mutterschaftsvorsorge
Ulrike Hauser
- 30 **Ernährungsdefizite in der Schwangerschaft**
Welche Risikogruppen gibt es – wann und wie ist zu handeln?
Interview mit Hans Hauner



20 Verhütung bei Risikopatientinnen

Die Auswahl des geeigneten Kontrazeptivums für Risikopatientinnen hängt von unterschiedlichen Faktoren ab. Unabhängig sind eine gründliche Erstanamnese und eine wiederholte Erhebung der aktuellen Lebenssituation, um neuerliche Risikofaktoren erkennen zu können.



24 Pränataldiagnostik, aber wie?

Welche Vorteile bietet das Ersttrimesterscreening, welche die neuen nicht invasiven Pränataltests? Die Qualität und Aussagekraft dieser Testverfahren werden verglichen und beurteilt.

Titel



© Igabriela / iStock

Ein Schwerpunkt dieser Ausgabe ist die Pränataldiagnostik (S. 24 ff.; S. 27 ff.)

Schriftleitung

Prof. Dr. med. Bernd Kleine-Gunk
Schön Klinik Nürnberg / Fürth
Europaallee 1, 90763 Fürth
E-Mail: kleine-gunk@euromed.de

Prof. Dr. med. Peter Mallmann
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe, Universität zu Köln
Kerpener Straße 34, 50931 Köln
E-Mail: peter.mallmann@uk-koeln.de

Rubriken

- 3 Editorial
- 8 Panorama
- 48 Industrieforum
- 50 Impressum
- 51 Die letzte Seite



32 **Bordelinetumor des Ovars**

Beim ovariellen Borderlinetumor gibt es verschiedene operative Therapievarianten. Die Auswahl hängt nicht nur von Tumorstadium und -subtyp ab, sondern auch davon, ob bei der Patientin noch ein Kinderwunsch besteht.



39 **Drei, zwei, eins – meins!**

Beim Erwerb einer privat- oder vertragsärztlichen Praxis können sich einige Hindernisse ergeben. Bei entsprechender rechtlicher Begleitung beim Aufsetzen des Kaufvertrags lassen sich Risiken jedoch minimieren.

- 32 **CME: Abhängig von Stadium und Subtyp**
Therapieoptionen beim Borderlinetumor des Ovars
Bartłomiej Berger, Nicolai Maass

Praxis konkret

- 38 **Alles was Recht ist**
Beachtung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse
- 39 **Der Kaufvertrag muss eigene Interessen decken**
Rechtliche Aspekte beim Praxiserwerb
- 41 **Zi-Praxis-Panel 2014**
Kosten und Inflation fressen den Umsatz auf
- 42 **BSG-Urteil: Bereitschaftsdienst geht alle an**
- 42 **Nicht nur Zuweiser bringen Patienten in die Praxis**

Geno Gyn

- 43 **Social Freezing – auf die Beratung kommt es an**
Karl-Heinz Broer
- 45 **Mitgliedschaft, Fortbildungskalender**

NATUM

- 46 **Nebenwirkungsarme Behandlung**
Wirkstoff aus dem grünen Tee zur Endometriose- und Myomtherapie
Andreas D. Ebert, Matthias David

Organschaften



GenoGyn – Ärztliche Genossenschaft für die Praxis und für medizinisch-technische Dienstleistungen e. G.



NATUM – Arbeitsgemeinschaft für Naturheilkunde, Komplementärmedizin, Akupunktur und Umweltmedizin in der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe

Verlagsredaktion

Dr. Claudia Mäck (Ressortleitung)
E-Mail: claudia.maeck@springer.com
Tel.: 089/203043-1403
Springer Medizin Verlag GmbH
Aschauer Straße 30
81549 München